

II-1033^P der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

4683 /AB

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

1993 -06- 3 0

zu 4774 /J

Wien, am 29. Juni 1993
GZ: 10.101/224-X/A/5a/93

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4774/J betreffend Bundesschulen in Oberösterreich, welche die Abgeordneten Hofer, Kraft und Kollegen am 6. Mai 1993 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Ist Ihnen die prekäre Situation in einer Vielzahl von Bundesschulen in Oberösterreich bekannt?

Antwort:

Mir ist bekannt, daß in vielen Bundesschulen, vor allem in den städtischen Gebieten in ganz Österreich, Maßnahmen für notwendige Verbesserungen erforderlich sind.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Ausschlaggebend für den derzeitigen Bauzustand sind die seit Jahren eingeschränkten Budgetmittel für den Bereich der Instandhaltung von Bundesgebäuden.

Punkt 2 der Anfrage:

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um diesen katastrophalen Mißständen entgegenzuwirken, und somit in Hinkunft wieder eine effiziente Ausbildung der österreichischen Schüler zu gewährleisten?

Antwort:

Der bauliche Zustand der Bundesschulen in ganz Österreich wird von den zuständigen Bundesgebäudeverwaltungen jährlich erhoben und auf Grundlage dieser Berichte über die Durchführung von notwendigen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, sowie über Maßnahmen zusätzlicher Verbesserungen entschieden.

Da die vorhandenen Mittel für die Durchführung von notwendigen Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen nicht unbeschränkt sind, ist es erforderlich, Prioritäten zu setzen. Die Reihung der notwendigen Maßnahmen im Rahmen einzelner Bauvorhaben liegt im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

Im Hinblick auf diese Problematik im Bereich des Bundeshochbaues, insbesondere der Bildungsbauten wurden daher im vergangenen Jahr die Grundlagen für die mittlerweile bereits erfolgte Gründung der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) geschaffen, die mittelfristig zusätzliche Möglichkeiten für den Schulbau eröffnen soll.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Weites hat der Ministerrat bereits eine Novelle zum BIG-Gesetz verabschiedet und dem Parlament zugeleitet, sodaß zusätzliche Generalsanierungen von Mittelschulen im Land Oberösterreich nach Beschlußfassung der BIG-Novelle in Angriff genommen werden können.

